



Ausgabe September 2010

## Liebe Musikfreunde!

**Der Sommer,  
der vergeht,  
ist wie ein Freund,  
der uns Lebewohl sagt!** (Victor Hugo)

Heuer hat er uns aber ganz schön auf Trab gehalten, er gab uns richtig „kalt - warm“. Die arbeitsintensive Einstudierung des Herbstprogramms setzte allen über die Maßen zu. Schweißbiefend, im wahrsten Sinne des Wortes, verlief so mancher Probenabend. Aber natürlich haben sie alle miteinander unter widrigsten Voraussetzungen zur Zufriedenheit ihres Chefs die Anforderungen geschafft.

Ehrlich, wer von uns hat nicht unter der großen Hitze gestöhnt??

**Basta, widmen wir uns dem Blick in den Rückspiegel.**

## Frühlingskonzert 2010 im Theatersaal der Sen. Residenz

Unserer Einladung zufolge kamen tatsächlich wieder mehr liebe Gäste als der Saal fassen kann. Nur mit Ach und Krach konnten wir doch noch für jeden Besucher ein kommodos Platzelr finden. Seid versichert, wir haben es sehr gerne gemacht, denn jemanden abweisen zu müssen wollen wir solange es geht vermeiden. „**Musizieren mit Freude**“, vermittelten die Fav. Mandolins mit ihrem Dirigenten Heinz **Koihser** an diesem Nachmittag. Er hatte ihre Spiellaune auf Hochtouren gebracht und das fesche Paarl – Anita **Götz** und Franz **Leitner** – passte wunderbar in das musikalische Bild. Für ihre Leistungen wurden sie alle überschwänglich mit Applaus belohnt.

Nette Plaudereien, bisschen fachsimpeln, ein süffiges Weinderl und deftige Erdäpfelpuffer waren abschließend beim „**Griaß di Wirt**“ angesagt. Alle waren zufrieden und so soll es auch sein.

Haben auch wir uns gesehen? Wenn nicht, nächste Möglichkeit: **Herbstkonzert!**

### **Festwochenkonzert 2010 – Bezirksvorstehung**

Der Konzerttermin während der Woche hat sich überraschend gut eingespielt, viele aus der Fangemeinde waren in den Festsaal gepilgert und wurden mit einem flotten Programm belohnt. Nicht nur das, sie waren auch Zeuge, dass für die heutige Computergeneration auch *Saiten* und nicht nur *Seiten* von Interesse sein können. Die Mandoline, fast eine Exotin unter den Instrumenten, ernsthaft zu erlernen hält sich bei den Jugendlichen in Grenzen. Umso erstaunlicher der Auftritt von 13 Schülern der Musikschule Ottakring unter der Leitung von Mag. Franz **Fellner**. Sie hatten sich durch fleißiges Üben einen öffentlichen Auftritt ermöglicht. Diese Gruppe hatte uns schwer begeistert!!! Der Neid könnt' einen fressen!!!

Unsere Suche um Nachwuchs ist immer ein vordergründiges Thema. Vielleicht wissen gerade Sie von so einem verborgenen Schatz, dem wir uns gerne annehmen würden.

**BITTE MELDEN!!!**

„Den Alltag für ein paar Stunden aus dem Bewusstsein verdammen“ – mit diesem guten Vorsatz haben sich viele Teilnehmer zu unserem diesjährigen Kulturausflug eingefunden. Mit der Mischung aus Erlebnis, Natur und einem bekömmlichen Schmaus war uns dies ganz gut gelungen.

Jede von uns besuchte Attraktion war äußerst sehenswert, doch das Zinnmuseum in Katzelsdorf schoss den Vogel ab. Die Begeisterung war wirklich allen ins G'sichterl geschrieben. Frohen Sinnes hingen unsere Gedanken während der ganzen Heimfahrt dem interessanten Tag nach.

„Vielen Dank für eure Zustimmung, es freut uns zwei **Vanoreks** besonders, dass es so gut angekommen ist. Seid's gespannt wohin es uns nächstes Jahr verschlagen wird, wir halten schon Ausschau nach TOP AUSFLUGSZIELEN!“

### **„Wir in Favoriten“ Juni 2010**

„**Wien ist anders**“ – Geläufiger Slogan

„**Wien ist Vielfalt**“ – „Gutes Zusammenleben“

Zu diesem Thema luden der Bezirk Favoriten und die MA 17 (Integration) zu einer Leistungsshow auf dem Antonsplatz ein. Die unterschiedlichsten Vereine hatten Gelegenheit sich mit kleinen Programmen oder Informationsständen zu präsentieren. Auch wir reihten uns in eigener Sache – um musikalisch Werbung zu machen – ein. Von kulturell bis sozial engagierte Menschen reichte die Palette.

Um sie alle unter einen Hut zu bringen bedurfte es von den Organisatoren eines professionellen know hows. Dafür gibt es ein großes Bravo, es war an alles gedacht und es fehlte an rein gar nichts.

## ***Wir laden ein – bitte vormerken – rechtzeitig Platz sichern!!!***

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen erhalten Sie bei den Orchestermitgliedern, am Veranstaltungsort sowie telefonisch unter 688-11-00 oder 688-76-78.

Samstag, 09. Oktober 2010 17: 00 Uhr	Waldmüllerzentrum	Hasengasse 38-40 1100 Wien
<b>„Die Mandoline anders“</b>		
Sonntag, 14. November 2010, 16:00 Uhr	Haus der Begegnung	Hansson Zentrum 1100 Wien
<b>Herbstkonzert</b>		
Mittwoch, 15. Dezember 2010 19:00 Uhr	Vereinslokal	Herzgasse 15-19 1100 Wien
<b>Weihnachtsfeier</b>		
Mittwoch, 12. Jänner 2011 19:00 Uhr	Vereinslokal	Herzgasse 15-19 1100 Wien
<b>Generalversammlung</b>		

### **VORHANG AUF! WIE WIRD'S IM EINZELNEN ABLAUFEN?**

„**Jazzvariationen, mitreißend mit der Mandoline interpretiert**“ oder mit ähnlichen Überschriften machten wir schon mehrmals auf diese Spitzengruppe aufmerksam. Auch diesen Herbst servieren wir Ihnen gerne dieses Gustostückerl. Entwickeln Sie sich zum Feinspitz, diese Melange wird Sie vollends zum Fan werden lassen. Mit noch mehr Lob kann man die Burschen nicht mehr anpreisen, es ist alles gesagt. Geben Sie sich die Chance selbst ein Urteil zu bilden und besuchen Sie die Vorstellung im WZ. Wir hoffen sehr, dass wir uns dort begegnen.

„**Musik liegt in der Luft**“ – und das nicht zu knapp. Ein Nachmittag voller musikalischer Schmankerln ist Ihnen bei Ihrem geschätzten Besuch sicher. Maestro Heinz **Koihsler** hat mit seinen Mandolins ein ansprechendes, mit effektvollen Glanzlichtern gespicktes Programm erarbeitet. Unser „Sunnyboy“ Michael **Wagner** wird wieder singen und moderieren. In seiner Begleitung diesmal ein neues Gesicht. Sonja **Kutalek** (nur bei uns unbekannt) ist eine bereits sehr gefragte Sopranistin. Es gibt noch einen Höhepunkt in der Auswahl der Solisten: Dr. Heinz **Krisper** hat mit seinem Cello einen Gastauftritt zugesagt – hörenswert!!!

Wir hoffen, dass Sie unsere Veranstaltung im HdB sehr zahlreich besuchen.

Noch verschwenden die Wenigsten einen Gedanken an: „**Süßer die Glocken nie klingen.....**“, doch der Termin ist schon fixiert und so könntet Ihr Euch wieder auf einen geselligen vorweihnachtlichen Treff in unserem Probenlokal freuen. An der Gestaltung ist Eure Mithilfe wie immer sehr erwünscht und Eurem Ideenreichtum sind keine Grenzen gesetzt. Die Vereinsleitung putzt das Festerl wieder mit kulinarischem Allerlei auf.

Wir sehen uns doch???

Anfang des kommenden Jahres endet die zweijährige Amtsperiode unseres gesamten Vereinsvorstandes und es sind **Neuwahlen** nötig. Wir bitten alle aktiven und unterstützenden Mitglieder des Vereins, zur ordentlichen Generalversammlung zu kommen. Ein zusammenfassender Bericht des Obmanns Gerhard **Pilhatsch** informiert Sie über den Vereinsalltag der letzten zwei Jahre.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht gebrauch, wir würden uns über Ihr Interesse freuen.

## VEREINS – KURZNACHRICHTEN:

### HOCH SOLL'N SIE LEBEN .....HAPPY BIRTHDAY TO YOU!!!

Den Reigen von „Runden“ im heurigen Jahr schließen zwei Herren.

Karl **Vanorek** - kaum zu glauben - feiert seinen **70er**.

Theodor **Swoboda** – lange Zeit aktives Orchestermittglied – ist bereits unwahrscheinlich weit ins Seniorenalter vorgerückt, seine **90 Lenze** sieht man ihm wahrlich nicht an.



BEIDEN - EIN HERZLICHES G'SUNDBLEIBEN  
UND WEITERHIN VIEL LEBENSFREUDE!!!

### Diesmal ein bisserl mehr für's Hinterstübchen:

Kalendarisch ist es zwar noch lange hin, doch die Planung ist schon längst angelaufen. Wie Sie wissen steht Heinz **Koihser** bei den Favoritner Mandolins sowie bei den Floridsdorfer Spatzen am Dirigentenpult. Er feiert nun im nächsten Jahr seinen **70er** zu dem er einen besonderen Geburtstagswunsch geäußert hat.

**O-Ton:** „*Es ist mein größter Wunsch meine beiden Orchester die ich leite, gemeinsam im Wiener Konzerthaus bei einem Festkonzert zu dirigieren.*“

Selbstverständlich werden wir unserem „Staberlführer“, von uns nach so vielen Jahren gemeinsamen Wirkens vertraut betitelt, seinen lang gehegten Wunsch erfüllen.

So kommen Sie, liebes Publikum, in den Genuss eines Megakonzertes am 27.03.2011.

Details in der nächsten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes.

Abschließend wollen wir Sie auf unsere aktualisierte Homepage [www.mandolinen.at](http://www.mandolinen.at) hinweisen. Besuchen Sie uns doch einmal im WORLD WIDE WEB!

Für heute Schluss mit dem Info-G'schreibsl,  
danke für Ihre Aufmerksamkeit,  
bis zum nächsten Plauderstündchen  
♥lichst Eure

A handwritten signature in cursive script that reads "Hanna Vanorek".